

Grundlage: Kerncurriculum
für das Gymnasium
Schuljahrgänge 8-10
(2015)

Bearbeitungsstand:

© Hbz, 06/2025

Jahrgang 8

PRÄAMBEL

Die Vermittlung christlicher Werte und des christlichen Menschenbildes sind uns an der Liebfrauenschule bei der Erziehung und Bildung unserer Schüler ein wichtiges Anliegen.

Deshalb ist es das übergeordnete und grundlegende Ziel des Unterrichts im Fach Politik-Wirtschaft, die Schüler zu offenen, selbstständig denkenden Persönlichkeiten zu erziehen, auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes, der Menschenwürde und christlicher Werte. Sie sollen Neugier auf die Welt sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung entwickeln und ebenso ihr Recht an der Mitgestaltung der gesellschaftlichen Wirklichkeit einfordern. Sie sollen Möglichkeiten entwickeln können, ihre Vorstellungen umsetzen, aber auch Chancen und Grenzen ihres Handelns realistisch einschätzen lernen.

Themen: 1.) Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich
2.) Konsumententscheidungen Jugendlicher

Lehrbuch: Politik und Co (8)

C. C. Buchner Verlag, Bamberg 2024
ISBN 978-3-661-71105-8

Fachspezifische Vereinbarungen:	✓ Alternatives Prüfungsformat (1. Halbjahr) und eine Klassenarbeit (2. Halbjahr)	Wertung: 40 %
	✓ mündliche und sonstige fachspezifischen Leistungen	Wertung: 60 %
	✓ Lt. Beschluss der Fachkonferenz (2017) sind die Aspekte Faire Trade und eine fachdidaktische Profilierung im Sinne des christlichen Menschen- und Weltbildes expliziter Bestandteil des schulinternen Curriculums und müssen – je Anlage des Unterrichts – in allen Jahrgangsstufen berücksichtigt werden.	

Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich

1	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Thema vs. Medien	Problemstellungen sind vorrangig auf folgende Konzepte zu beziehen		
	Die Schüler:innen ...	Die Schüler:innen ...	Die Schüler:innen ...		christliche Aspekte	Gegenstandsbereich Basiskonzepte	mgl. Problemstellungen Fachkonzept
					Dimensionen der Politik		
	✓ beschreiben Aufgaben und das Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung	✓ arbeiten grundlegende Elemente des Politikzyklus anhand eines kommunalen Entscheidungsprozess heraus.	✓ erörtern einen Entscheidungsprozess von kommunalen Institutionen.	Wer entscheidet in der Gemeinde? (S. 57-58) Welche Aufgaben übernimmt die Gemeinde? (S. 58-71)		Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich Interaktion und Entscheidung	Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Was ist Politik?
	✓ beschreiben Formen der kommunalen politischen Beteiligung (u.a. Wahlen, Bürgerbegehren und –entscheid).		✓ nehmen zu Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen Stellung.	Mitbestimmung in der Gemeinde (S. 54-57) (S. 72-85)	Der Mensch ist mit Freiheit und individuellen Freiheiten begabt: Daraus ergibt sich eine Verantwortung für ihren Gebrauch und ihre Entfaltung.		Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Jugendliche – keine Mitsprache? ➤ Engagement in der Gemeinde – ein lohnendes Unterfangen?
	✓ beschreiben Möglichkeiten der demokratischen Partizipation und Konfliktlösung in der Schule.		Mitwirkung in der Schule (S. 24-39) <u>Ergänzung:</u> ✓ Zusammen mit anderen leben ✓ Schulleben regeln				Interesse, Partizipation, Restriktion
✓ beschreiben Rahmenbedingungen kommunaler Haushaltspolitik.	✓ nehmen zu wirtschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten von Kommunen Stellung.		Wie finanziert sich die Gemeinde? (S. 44-53)				
Alternatives Prüfungsformat: „Ehrenamt Politiker“ (Interview; Podcast/Film) bzw. „Aufgaben Stadtverwaltung“ oder weitere Thematik nebst Reflektion (analog Kriterienkatalog; iServ, FG-Ordner, Jg.8)							

Konsumentenscheidungen Jugendlicher

2	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Thema vs. Medien	Problemstellungen sind vorrangig auf folgende Konzepte zu beziehen		
	Die Schüler:innen ...	Die Schüler:innen ...	Die Schüler:innen ...		christliche Aspekte	Gegenstandsbereich Basiskonzepte	mgf. Problemstellungen Fachkonzept
					Dimensionen der Politik		
	✓ beschreiben Einkommensquellen und Möglichkeiten der Einkommensverwendung.	✓ erklären einen einfachen Wirtschaftskreislauf.	✓ überprüfen kriterienorientiert Konsumentscheidungen Jugendlicher auch im Hinblick auf soziale, ökonomische und ökologische Konsumkriterien	Woher stammt das Einkommen und wofür wird es verwendet? (S. 124-139)		Konsumententscheidungen Jugendlicher	Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Brauchen Verbraucher Schutz? Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Darf ich kaufen, was ich will? ➤ Jugendliche – Könige unter den Kunden? Nachhaltigkeit, Knappheit, Werte
	✓ beschreiben Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher.	✓ erklären Marketingstrategien anhand von Werbung.		Konsum unter der Lupe – was das Konsumverhalten beeinflusst (S. 88-123)	Der Mensch steht in Beziehung auch zur übrigen Schöpfung. Daraus ergibt sich der Auftrag, sich um das Verstehen der Ordnung zu Bemühen, sie mit eigenen Fähigkeiten zu gestalten und sie zugleich zu bewahren.		
	✓ beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher.	✓ ordnen einen jugendspezifischen Fall mithilfe von Gesetzestexten rechtlich ein.		Rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher (S. 151-164)			
✓ beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen.	✓ erläutern die Preisbildung mithilfe des Marktmodells.	✓ überprüfen wesentliche Ergebnisse von Marktprozessen.	Konsum unter der Lupe und was heißt Wirtschaften? (S. 140-161)				
Alternatives Prüfungsformat: „Werbung“ (Werbestrategien; Reel, Video) nebst Reflektion (analog Kriterienkatalog; iServ, FG-Ordner, Jg.8)							